

Prinz Asfa-Wossen Asserate liest aus seinem Bestseller „Manieren“ Lesung wurde vom 18. auf den 9. März vorverlegt

Prinz Asfa-Wossen Asserate scheint mit seinem Buch „Manieren“ einen Nerv getroffen zu haben: Kurz nach der Vorstellung auf der Frankfurter Buchmesse im Jahr 2003 wurde es auch schon zum Bestseller. 2004 wurde er dafür mit dem Adelbert-von-Chamiso-Preis ausgezeichnet. Am

Dienstag, den 9. März 2010 um 19:00 Uhr
im Focke-Museum
Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen

liest der Schirmherr der aktuellen Sonderausstellung „Manieren. Geschichten von Anstand und Sitte aus sieben Jahrhunderten“ aus seinem Werk.

Manieren, schön und gut, aber welche? Und warum brauchen wir sie überhaupt? Ist der Handkuss peinlich? Stirbt das Kompliment aus? Wie viel Geschichte ist in dem, was an Manieren geübt wird, noch lebendig? Diese Fragen stellt sich Asserate mit Esprit, Akkuratesse und lakonischer Distanz.

Mit dem Blick des Fremden beschreibt der Journalist und Unternehmensberater die europäische, vor allem aber die deutsche Sittenlandschaft und kreierte so ein Werk, das der Gesellschaft einen Spiegel vor hält. Denn Manieren sind für den äthiopischen Prinzen, der seit vielen Jahren in Deutschland lebt, nichts anderes als der ästhetische Ausdruck der Moral.

Im Anschluss an die Lesung haben die Besucher die Möglichkeit, „Manieren“, die Biographie Asserates und den Katalog zur Ausstellung im Museumsshop zu erwerben und von Asserate signieren zu lassen.

Es empfiehlt sich eine telefonische Reservierung unter 0421-699 600 50.
Der Eintritt beträgt 8 Euro pro Person, ermäßigt 6 Euro. Das Kombiticket, das den Besuch der Sonderausstellung einschließt kostet 14 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Ein Foto steht zum kostenfreien Download im Internet bereit: http://www.focke-museum.de/de/sonderausstellungen/aktuell/manieren/presse/foto_asserate